

sektion

zentral schweiz
ur sz ow nw lu zg

s i a

Jahresbericht des Präsidenten für das 133. Vereinsjahr 2010 (01.11.09 - 31.10.10)

Generalversammlung vom 10. November 2010 im Konzerthaus Schür Luzern

1. Einleitung und Ausblick

Im 133. Vereinsjahr hat sich der SIA Zentralschweiz vorwiegend mit sich selber beschäftigt. Für unsere Mitglieder haben wir diverse Aktivitäten veranstaltet, die meist unter dem Titel SIA 16.16 gelaufen sind.

So konnten Sie sich z.B. aus erster Hand informieren über die neuen SIA-Wettbewerbsordnungen 142/143 oder auch über die elektronisch unterstützten Baueingaben. Speziell erwähnen möchte ich die sehr erfolgreichen Baustellenbesichtigungen bei der Tieferlegung der Zentralbahn, beim Cityring Luzern, im Länderpark Stans kurz vor der Eröffnung und im Unineubau in Luzern. Obwohl die meisten Veranstaltungen nur mittels E-Mailversand beworben wurden, hatten wir jeweils zwischen 40 und 90 interessierte Besucher. Wir werten dies als grossen Erfolg und möchten Ihnen, liebe Mitglieder, auch in Zukunft die Türen zu interessanten Baustellen öffnen. Die Begeisterung für das Geleistete, die jeweils bei den Präsentationen der beteiligten Planer mitschwingt, zeigt mir immer wieder von Neuem, welch tollen Beruf wir ausüben dürfen!

Diese Veranstaltungen führen wir im Übrigen immer gratis durch und ohne Anmeldezwang, ideal für spontan entschlossene Besucher. Unter diese Besucher mischen sich zuweilen auch immer wieder junge Nichtmitglieder. Auch sie sind in aller Regel herzlich willkommen. Wir gehen jeweils davon aus, dass es nicht überzeugte Nichtmitglieder sondern Nochnichtmitglieder sind.

Im kommenden Jahr werden wir den Focus wieder vermehrt auf Aktionen und Veranstaltungen mit öffentlicher Wirkung setzen.

Seit einigen Jahren veranstalten die Sektion Waadt und später alle Westschweizer Sektionen unter dem Titel 15n („quinzaine“) eine Architekturwoche, in der die SIA-Mitglieder Ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Plattform eignet sich hervorragend, um mit vielen kleinen und dezentralen Veranstaltungen eine Massenwirksamkeit zu erzielen und damit auch Medien auf sich aufmerksam zu machen. Für unsere Mitglieder bietet sich dabei auch die Möglichkeit, längst geplante Kundenanlässe für Ihre Firmen in diesen Rahmen zu packen. Am 30.4.11 startet die erste 15n mit Zentralschweizer Beteiligung. Die Anmeldefrist ist leider schon abgelaufen. Wer sich nun die Haare rauft soll wissen, dass auch im 2012 wieder eine 15n geplant ist...

Auch in diesem Jahr war unsere erste Baukultur-Installation ECHO beim Rontalzubringer noch sichtbar. Im kommenden Jahr planen wir, mit einer neuen Baukultur-Aktion auf uns aufmerksam zu machen. Die Arbeitsgruppe ist bereits am Aushecken der entsprechenden Idee. Lassen Sie sich überraschen.

Auch in der Nachwuchsförderung, welche wir im üblichen Rahmen mit Tipps und Auszeichnung von Maturaarbeiten sowie Baustellenbesuchen machen, wird das kommende Jahr mit der Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse) wieder einen Sondereffort erleben. Die Planungen dazu sind bereits angelaufen.

Wir freuen uns, dass wir auch im kommenden Jahr bei all unseren Bemühungen auf Ihre Unterstützung zählen können und danken Ihnen dafür herzlich!

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

geschäftsstelle
st. karlistrasse 12
postfach
ch 6000 luzern 7
t 041 249 93 90
f 041 249 93 91
e sektion@
sia-zentralschweiz.ch

2. Tätigkeiten der Sektion

2.1. Vorstand

Der Vorstand, neu mit Karel Thoma (Bauingenieur) verstärkt, arbeitete an diversen Tagesgeschäften und hat auch ein paar Projekte umgesetzt oder in Angriff genommen. Die Zusammenarbeit war sehr inspirierend und alle Mitglieder leisteten mit grossem Einsatz wichtige Arbeit.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu neun ordentlichen Sitzungen in Luzern und zu einer ergiebigen, zweitägigen Klausur in Sursee und Beromünster. Im Rahmenprogramm hatten wir die Möglichkeit, Stadttheater und Sankturbanhof in Sursee und den Flecken Beromünster zu erkunden.

Im Rahmen seiner Sitzungen behandelte der Vorstand folgende Geschäfte:

- Aufnahmege suche, Adressänderungen, Übertritte und Austritte von Mitgliedern und Firmenmitgliedern.
- Personalplanung, Nachführung einer Liste potenzieller Vorstandsmitglieder, Sektionsdelegierter und Delegierter in den Berufsgruppen.
- Engagement im Rahmen von „Feierabendgesprächen“ bei den Stadtbehörden Luzern zusammen mit den anderen Planerverbänden zur Revision der BZO der Stadt Luzern.
- Engagement in Zusammenarbeit mit der Präsidentenkonferenz der Planerverbände bei Neubesetzungen der Stadtbaukommission Luzern und des Stadtarchitekten von Luzern.
- Durchführung von mehreren Veranstaltungen der ungezwungenen und unregelmässigen Besichtigungsreihe von interessanten Baustellen oder Gebäuden unter dem Namen „SIA 16.16“. Die Veranstaltungen werden kurzfristig angesetzt und die Mitglieder per Directmailing eingeladen. Diverse Veranstaltungen hatten grossen Zuspruch (bis ca. 80 Besucher bei der Uni LU).
- Persönliche Dankesbriefe an Jubilare unter den Einzelmitgliedern im SIA mit Beilage eines kleinen Präsentes.
- Zusammenarbeit mit der Energiekonferenz/Energiefachstellen der Zentralschweiz.
- Mitmachen bei diversen Vernehmlassungen sowie Einschreiten bei „eigenartigen“ Ausschreibungen bzw. Wettbewerben.
- Die Generalversammlung wird in wechselnder Lokalität durchgeführt. Nach wie vor folgen inhaltlich nach dem offiziellen Teil ein Vortrag, den Toni Häfliger zum Thema „Die Gotthard-Bergstrecke – ein erhaltenswertes Kulturgut!“ hält, dann der Apéro und das traditionelle Nachtessen. In diesem Jahr sind wir mit der GV im Konzerthaus Schüür in Luzern.
- Directmailing, mit dem wir unsere Mitglieder kurzfristig mit wichtigen Informationen versorgen zu können.
- Kontaktpflege zu Behörden, Schulen, befreundeten Organisationen und zum Zentralverein.
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Mittelschulen inkl. Baustellenbesichtigung.
- Unterstützung ausgewählter Anlässe anderer Berufsorganisationen.
- Organisation und Durchführung der Präsidentenkonferenz der Planerverbände der Zentralschweiz. Erfahrungsaustausch, Programmabgleich.
- Persönliche Kontakte zu wichtigen Persönlichkeiten und Gremien aus Verwaltung und Politik.
- Kontakte zu den Vereinsmitgliedern an Veranstaltungen und durch den periodischen Brief des Präsidenten.

2.2. Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle an der St. Karlstrasse 12 in Luzern unterstützt den Vorstand sehr gut und nimmt ihm die ganze administrative Arbeit ab. Durch den Jubiläumsbrief und die Verwaltung der E-Mailadressen der Mitglieder sind neue und wichtige Aufgaben dazugekommen. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

2.3. Delegiertenversammlung der Sektion

Die beiden ordentlichen Sektions-Delegiertenversammlungen fanden am 17. Juni und 18. Oktober 2010 im Hotel Radisson in Luzern statt.

Für den Vorstand ist es sehr wichtig, seine Anliegen, An- und Absichten in regelmässigen Abständen im grösseren Kreis der Delegierten zu diskutieren. Wir freuen uns immer wieder über die angeregte Diskussion zu einzelnen Themen. Oftmals sind es nicht die geplanten Themen sondern eine spontane Bemerkung die zur willkommenen, hitzigen Diskussion führt.

2.4. Mitgliedschaft, Statistik

Die Mitgliederzahl in unserer Sektion hat auch in diesem Jahr leicht zugenommen. Nachdem die Mitgliederzahl vor 4 Jahren die 700er-Marke geknackt hat, sind wir nun bald schon bei 750 Mitgliedern. Mit dem anhaltenden positiven Trend sind wir sehr zufrieden. Und sind auch weiterhin interessiert, unsere Mitgliederzahl weiter zu erhöhen, wenn auch nicht um jeden Preis. Gute und motivierte Berufsleute nehmen wir gerne in unseren Kreis auf und sprechen sie auch darauf an, wenn sie nicht bei uns Mitglied sind. Wir vom Vorstand hoffen, dass auch Sie sich in Ihrem Bekanntenkreis aufmerksam umschauen.

2.5. Architekten-Fachgruppe AFG

Berichterstattung Norbert Truffer, Präsident AFG

Ausschusssitzung

Der Ausschuss traf sich laut Agenda 2010 monatlich, zu insgesamt 10 Sitzungen. Zurzeit besteht der Ausschuss unverändert aus 11 Mitgliedern. Veränderung gab es aber in der Besetzung, Simon Businger hat auf anfangs Jahr den Ausschuss aufgrund Arbeitsüberlastung verlassen. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein über Jahre engagiertes Mitwirken und würden ihn gerne zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüessen. Neu begrüessen konnten wir Martino Epp, wohnhaft in Luzern, aus dem Kanton Uri.

Quartalsveranstaltungen

Die Frühjahrsbesichtigung kam leider nicht zustande, hingegen hat sich der Ausschuss im zweiten Quartalstermin auf ein dreitägiges Architekturreisli ins Wallis begeben. Besucht wurden zeitgenössische öffentliche Bauten, einen Abstecher nach Gondo zum wiederaufgebauten Dorfkern. An einer historischen Führung durch das Stockalperschloss wurde teilgenommen und als Finale diente eine Bergwanderung zur neuen SAC Monte Rosa Hütte.

An der Quartalsbesichtigung im Herbst wird die Wallfahrtskirche von Hergiswald unter Führung besichtigt und eine Ferienhaussiedlung von Oskar Burri Architekt kann besucht werden. Die Quartalsbesichtigungen werden im neuen Vereinsjahr fortgesetzt.

Was die Architekten-Fachgruppe bewegt

Die AFG setzt sich weiterhin mit der Architektur-Wettbewerbsszene, der Hochhausdebatte und der BZO-Revision der Stadt Luzern auseinander. Auch dieses Jahr engagiert sich die AFG an der BZO-Revision der Stadt Luzern und nahm an den Feierabendgesprächen teil.

Die AFG appelliert bei entsprechender Gelegenheit an die öffentlichen Investoren, sich für einen offenen Architekturwettbewerb auszusprechen.

Mit der Architekturabteilung der HSLU konnte ein Teilpensum vereinbart werden, um das Projekt „Architekturagenda Zentralschweiz“ zu bewirtschaften. Das Ziel ist eine einfache und übersichtliche online Informationsquelle über die zahlreich stattfindenden Veranstaltungen zu generieren aus der Planer und Interessierte rasch eine dienliche Auswahl treffen können.

Wir äusserten uns öffentlich gegen den Erhalt des Wirtshauses „Schmiede“ am Pilatusplatz im Vorfeld der öffentlichen Abstimmung im September 2010, den ein Erhalt der „Schmiede“ erschwerte die städtebauliche Entwicklung am Pilatusplatz.

Jeweils ein Ausschussmitglied arbeitete an folgenden Organisationen und Veranstaltungen mit:

Architekturtag 15n; Schweizweite Veranstaltung vom 28. April 2011 bis 08. Mai 2011 mit dem Ziel, das Schaffen der SIA Planer einem breiten Publikum zugänglich zu machen. www.15n.ch

Landschaftsschutzverein Vierwaldstättersee; Redaktionsarbeit zur "Charta für den Vierwaldstättersee"

2.6. Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Berichterstattung Peter Müller, Präsident BFG

Ausschuss

Der Ausschuss umfasst neu sechs Ingenieure. Es fanden zwei reguläre Sitzungen statt. Die Haupttätigkeit umfasste die Aufgleisung von regelmässig stattfindenden Bauingenieurtreffs. Überdies wurde die Entwicklung des öffentlichen Beschaffungswesens eng verfolgt und in einem Fall wurde seitens der BFG interveniert.

Die Schwerpunkte des zukünftigen Wirkens sollen verstärkt auf die Nachwuchsförderung im Bauingenieurwesen und die Mitgestaltung von Massnahmen zu Verbesserung des Berufsbildes gesetzt werden.

Ab dem Jahr 2011 werden erstmals wieder Ressorts innerhalb der BFG definiert. Ergänzungen des Ausschusses werden weiterhin verfolgt.

Veranstaltungen

Als einzige mitorganisierte Veranstaltung stand die Besichtigung der Baustelle Tieflegung Zentralbahn vom 14. Juni 2010 auf dem Programm. Mit der Teilnahme von gegen 90 Personen sind alle Erwartungen übertroffen worden.

Am 2. Juni, 20. August und 5. November 2010 fanden die ersten beiden Bauingenieurtreffs der neuen regelmässig geplanten Reihe unter dem Namen „Das AUSSPANNMOMENT“ statt. Angesprochen werden vor allem auch jugendliche Ingenieure/Ingenieurinnen mit dem Ziel, sich losgelöst vom alltäglichen Berufsstress frei, spontan und kreativ unter Gleichgesinnten austauschen zu können. Für das Jahr 2011 sind vier weitere Treffs unter demselben Titel geplant.

2.7. Berufsgruppen

Berichte unserer Delegierten in den Berufsgruppen:

Margrit Baumann, Berufsgruppe Architektur

- Die Berufsgruppe Architektur tagte einmal, am 28. Mai 2010, in Bern, Zentrum Paul Klee. Die Sitzung war gegliedert in einen statuarischen Teil, einen Info- und Diskussionsteil, sowie Interna.

Die zweite Sitzung findet am Freitag 12. November 2010 statt.

Aktivitäten im vergangenen Jahr

- Die Versammlung fand am 28. Mai in Bern statt
- Info- und Diskussionsteil:
- Architekturvermittlung im Creaviva
- BGA unterstützte Kindermuseum im Zentrum Paul Klee mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 10'000 für die Entwicklung von Architekturworkshops. Erste Pilotprojekte wurden durchgeführt, für Herbst/Winter ist ein Kick-off mit R. Piano geplant, berichtet U. Rietmann, Leiter des Museums.

- Kennenlernen Rat – S. Contratto
Nachfolgerin von L. Bräker wird S. Contratto.
Projekte / Themen BGA

AG 1 und 2 (Sensibilisierung und Promotion) M. Tanner berichtet über 15n, und wirbt dafür dass 2011 weitere Sektionen teilnehmen sollen, die Zentralschweiz wird dabei sein.

Es wird kritisch geäußert, dass nur SIA Mitglieder teilnehmen können, so dass z.B. ein Gross-
teil der Landschaftsarchitekten (kein Master in der Schweiz möglich) ausgeschlossen sind.

Der SIA hat die Initiative zum **Runden Tisch Baukultur** ergriffen, zu dem sich im März 2010
Vertreter der planenden und beratenden Disziplinen einschliesslich Heimatschutz, Vertreter
der Bauwirtschaft, von Museen und Archiven sowie mehrere Bundesämter und der Städte
erstmalig zusammen gefunden haben. Wesentliche Ziele sind die systematische Vernetzung
der verschiedenen Akteure im Bereich Baukultur, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit, die
Verankerung der Baukultur als ganzheitliches, ressortübergreifendes Anliegen auf Bundes-
ebene und die Teilnahme am europäischen Diskurs zur Baukultur.

AG 3 (Anerkennung): der BSLA plant eine Masterausbildung für Landschaftsarchitektur in der
Schweiz.

AG 4 (Bildung): Der BGA Ausschuss hat sich grundsätzlich für eine **Fortbildungspflicht** aus-
gesprochen.

Die Ausbilder von Zeichnern sind auf aktualisierte Unterlagen angewiesen, diese sollen neu
bei www.bbv.-rbp.ch bereitstehen.

AG 5 (Auftragszugang): Die BGA wird zu gegebener Zeit zugunsten der Kommission 142/143
intervenieren.

AG 6 (Arbeitsinstrumente): Es ist ein 5tägiger Kurs „Leadership in Gebäudeerneuerung“ im
Rahmen der Initiative Energieeffizienz (IEE) ausgeschrieben, die Kosten sind allerdings sehr
hoch, die Kurse werden zu kurzfristig angeboten. Es wird um Teilnehmer geworben.

Die Stellungnahme zu GU-Vertrag und KBOB ist erfolgt, der TU-Vertrag kann vom SIA nicht
unterstützt werden.

BGA Tag

Am 3. September fand der BGA Tag in Bern, mit namhaften Referenten statt.

DIR-Geschäfte

Top Themen der Direktion:

Vergabewesen

Stoffkreislauf-, Energie- und Klimafragen

Raumentwicklung: Mitwirkung an Weiterentwicklung Raumkonzept Schweiz

Div.

Fragestellung zur „Aufnahme von Fachvereinen“: Insbesondere das laufende Verfahren des
Stahlbauzentrums gibt dazu Anlass, bisher sind SIA Mitglieder Planungsbüros, dies sollte auch
für die Fachvereine gelten. Bei dem Stahlbauzentrum handelt es sich um eine Unternehmung,
die Präzisierung der Aufnahmekriterien dazu müssen von der Direktion ausformuliert werden.

Interna

BGA Budget 2011 wird um 12 % erhöht, um das IFLA-Weltkongress

Hanspeter Escher, Berufsgruppe Ingenieurbau

In der Berufsgruppe Ingenieurbau wurden an 2 Sitzungen im Jahr 2010 folgende Themen behandelt:

- Beitrag des BGI zu den Ingenieurtagen 2010 in Olten: Anlässlich der Ingenieurtage 2010 in Olten diskutieren Persönlichkeiten aus Bau, Wirtschaft und Verwaltung zum Thema: *Sind Bauingenieure nur noch introvertierte Rechenknechte?*
- Beitrag des BGI zum Anforderungsprofil für Studienabgänger: Die Arbeitsgruppe Ausbildung erarbeitete ein Grundsatzpapier. Ziel des Bauingenieurstudiums soll eine solide Grundausbildung auf Bachelor- Niveau sein. Ein Praktikum am Übergang vom Bachelor zum Master wäre wünschenswert (wie an der EPUL bereits eingeführt). Das Arbeitspapier wird in das Bildungsgremium des SIA eingebracht und an der Herbstsitzung des BGI- Rates verabschiedet.
- Fortbildungspflicht für SIA Mitglieder: Der BGI spricht sich klar gegen eine Fortbildungspflicht aus, welche zwangsläufig Regulierung, Kontrolle und Sanktionen mit sich brächte.
- Technorama Winterthur: In enger Zusammenarbeit mit dem Technorama Winterthur plant der BGI eine Brücke als Erlebnisobjekt im Park des Technoramas zu installieren.

Bruno Soder, Berufsgruppe Technik/Industrie

Dank engagiertem und effizientem Einsatz gelingt es innovative Projekte voranzutreiben und der Branche wertvolle Inputs zu geben. Die in der Folge aufgeführten Projekte sind Hauptthemen und wurden durch die BG T/I vorangetrieben, begleitet und vertieft.

- Initiative Energie-Effizienz „IEE“
- Koordination der Fachvereine Energie- und Gebäudetechnik
- Mitwirken an Sonderschau: Nachhaltig Bauen, leicht und transparent anlässlich Swissbau Januar 2010
- Broschüre „Gebäudetechnikingenieur“
- Runder Tisch Baukultur Schweiz
- Strategie BG T/I in der Bildungskommission - Fortbildungspflicht
- Nachwuchsförderung
- Stellungnahmen zu verschiedenen Vernehmlassungen
- **Mitwirken am Passerellenprojekt:** In 15 Monaten zum MAS Energieingenieur Gebäude werden. Der Lösungsansatz ist die Umschulung von motivierten Fachkräften mit einem ETH/FH-Abschluss aus anderen Studienrichtungen (Ingenieure, Naturwissenschaftler und Architekten), welche sich für ein neues Arbeitsgebiet interessieren. Dies erfolgt einerseits mit einem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium mit Masterabschluss an ca. 2,5 Tagen pro Woche während 12 Monaten (exkl. Abschlussarbeit). Andererseits sind solche Quereinsteiger während 3 Tagen pro Woche bei Ingenieurbüros und Unternehmungen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik oder ähnlich gelagerten Unternehmungen angestellt. Das BFE finanziert die Ausbildungskosten; der Lohn und die betrieblichen Aufwendungen sind durch die Firmen zu tragen. Das Ausbildungsprogramm startet am 18. Oktober 2010 und endet mit der Abschlussarbeit im Dezember 2011. Der zweite Studiengang startet am 21. Februar 2011. Weitere Informationen finden Sie unter www.passerelle-energieingenieur.ch

Der Internetauftritt wird laufend angepasst und dient als informative Plattform. Auf www.sia-bgti.ch erreichen Sie unsere Homepage und finden weitere interessante Informationen.

Andreas Hurni, Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft

Die Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft (BWL) hat sich an zwei Ratssitzungen neben dem Informationsaustausch zwischen Direktion, Ausschuss, Fachgruppen und Sektionen unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:

- Raumplanung: Revision des Raumplanungsgesetzes, Einbezug der nachhaltigen Nutzung des Untergrundes.
- Naturgefahren: Erstellen eines Pflichtenheftes für die Erstellung eines Flyers zum Thema Naturgefahren.
- Meldung von BWL-Themen und -Beiträgen an die Redaktion von tec21 und Kontaktaufnahme mit der Redaktion von Tracés.
- Vorbereitungen für den Berufsgruppentag BWL 2011 (Organisation Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik).
- Information über das SIA Normenwesen durch M. Gehri (Leiter Normen und Ordnungen, sia).

3. Vereinsorgane

3.1. Vorstand

Präsident / USIC / BFG	Philipp Hess, Bauingenieur, seit 2005
Vizepräsident / Kontakt AFG	Beda Dillier, Architekt, seit 2005
Finanzen	Walter Baumann, Architekt, seit 2007
Veranstaltungen	Matthias Baumann, Architekt, seit 2007
Öffentlichkeitsarbeit / Homepage	Hanspeter Escher, Bauingenieur, seit 2008
Kontakte NGL	Philip Küttel, Kulturingenieur, seit 2008
Aktuar	Karel Thoma, Bauingenieur, seit 2009
Geschäftsstelle	St. Karlstrasse 12 / Postfach 7829, 6000 Luzern 7 Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91 E-Mail: sektion@sia-zentralschweiz.ch

3.2. Delegierte

Patrik Ziswiler, Architekt	Peter Frei, Architekt
Isabelle Kalt Scholl, Bauingenieurin	Thomas Wey, Bauingenieur
Sibylle Theiler Rindlisbacher, Architektin	Andreas Theiler, Bauingenieur
Thomas Juchli, Kulturingenieur	Niklaus Reinhart, Architekt
Daniel Salzmann, Bauingenieur	Josef Hess, Forstingenieur
Philipp Peikert, Architekt	Stefan Aufdermauer, Bauingenieur

Gemäss Statuten sind die Vorstandsmitglieder ebenfalls Delegierte der Sektion.

Vertreter der Delegierten für SIA Schweiz: Norbert Truffer und Andreas Steiger.

Der Präsident dankt allen Delegierten an dieser Stelle für ihren Einsatz zu Gunsten der Sektion.

3.3. Delegierte in Berufsgruppen SIA Schweiz

Berufsgruppe Architektur	Margrit Baumann, Architektin, Altdorf
Berufsgruppe Ingenieurbau	Hanspeter Escher, Bauingenieur, Hitzkirch
Berufsgruppe Technik/Industrie	Bruno Soder, HLK Ingenieur, Luzern
Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft	Andreas Hurni, Geologe, Sursee

3.4. Rechnungsrevisoren

Obmann:	Jörg Stauber, Bauingenieur, seit 1999
	Rolf Bättig, Bauingenieur, seit 2006

3.5. Architekten-Fachgruppe AFG

Vorsitz:	Norbert Truffer
Ausschussmitglieder:	Margrit Baumann
	Marga Varela
	Peter Frei
	Thomas Bucher
	Martino Epp
	Beda Dillier
	Rainer Heublein
	Mark Imhof
	Justin Rüssli
	Patrik Ziswiler

3.6. Bauingenieur-Fachgruppe BFG

Vorsitz:	Peter Müller
Ausschussmitglieder:	Markus Felder
	Matthias Bucher
	Christoph Rupp
	Lukas Wagner
	Reto Deschwanden

3.7. Beauftragte für besondere Aufgaben

Beauftragter für Bildungsfragen	Dr. Ueli F. Läubli
Weiterbildung innerhalb SIA	vakant
Vertreter in der Naturforschenden Gesellschaft	Heribert Huber
Betreuung Homepage	Hanspeter Escher
Vertreter in Stiftung zur Förderung der HSLU T&A	Thomas Lussi
Vertreter in Arbeitsgruppe Planungsrecht	Beda Dillier

3.8. Archiv

Geschäftsstelle SIA Sektion Zentralschweiz, St. Karlstrasse 12, 6004 Luzern

4. Mitgliederbestand und Mutationen

4.1. Bestand zu Beginn des Vereinsjahres

Gemäss Jahresbericht 2009

726

4.2. Neuaufnahmen

Einzelmitglieder:

Huber Thom, dipl. Arch. ETH/SIA, Rüti 27, 6472 Erstfeld

Deon Luca, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA, Hitzlisbergstrasse 18, 6006 Luzern

Barile Driss Johann, dipl. Ing. (FH)/REG A/SIA, Oberdierikonerstrasse 55, 6030 Ebikon

Voegelin-Aeberli Marlise, dipl. Arch. ETH/SIA, Neumattstrasse 14, 3428 Wiler b. Utzenstorf

Foege Alexander, dipl. Ing. Arch. (FH)/SIA, Gerliswilstrasse 100, 6020 Emmenbrücke

Faber Olaf Ulrich, dipl. Ing. SIA, Gulmstrasse 14a, 6315 Oberägeri

Waser Claudio, dipl. Arch. ETH/SIA, Loretostrasse 3, 6300 Zug

Del Puppo Mario, dipl. Arch. ETH/SIA, Stutzrain 42, 6005 St. Niklausen LU

Signer André, dipl. Arch. ETH/SIA, Pilatusstrasse 20, 6003 Luzern

Noack Uta Bianka, dipl. Ing. Arch. TU/SIA, Fluhgutstrasse 1, 8645 Jona

Hu Xiaochun, MA Arch. SIA, Hirtenhofstrasse 6, 6005 Luzern

Stadelmann Bernhard, lic. iur. SIA, Hürlweidallee 4, 6048 Horw

Zimmermann Karin, dipl. Arch. ETH/SIA, Waldweg 3, 6033 Buchrain

Gönül Pinar, dipl. Ing. Arch. TU/SIA, Schibiweg 5, 6006 Luzern

Vonlanthen Stefan, dipl. Arch. FH/REG A/SIA, Hertensteinstrasse 148, 6353 Weggis

Bühlmann Maurus, dipl. Arch. FH/REG A/SIA, Obermattweg 10, 6052 Hergiswil

Stalder Guido, dipl. Arch. FH/REG A/SIA, Büelgasse 5, 6204 Sempach

Koch Felix, dipl. Arch. FH/REG A/SIA, Lorzenstrasse 4, 6300 Zug

Betschart Michael, dipl. Masch.-Ing., 28b Murray Place, Stirling FK8 200 - GB

Garovi Martina, dipl. Arch. FH, Breitli 7, 6072 Sachseln

Scheuber Andrea, MSc Arch USI/SIA, Buochserstrasse 5, 6373 Ennetbürgen

Merz Max Wilhelm, BSc FHO LA, Hirtenhofstrasse 6, 6005 Luzern

+22

Assoziierte Mitglieder:

Gisler Simon, dipl. Arch. FH, Höhenweg 11, 5643 Sins

Hüsler Heinz, Arch. HTL, im Boden 8, 6403 Küssnacht

Meier Rolf, dipl. Bau-Ing. FH, Kollermatte 10, 6244 Nebikon

+3

4.3. Übertritte aus anderen Sektionen (inkl. gemeldete Übertritte per 01.01.2011)

Vetter Daniel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Oberfeld 4, 6430 Schwyz

Bruderer Angela, dipl. Umwelt-Ing. ETH/SIA, Gersmattstrasse 14, 6072 Sachseln

+2

4.4. Wiedereintritte

Hool Markus, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Neumattstrasse 29, 6048 Horw

+1

4.5. Übertritte in andere Sektionen

-

-0

4.6. Austritte (inkl. gemeldete Austritte per Ende 2010)

Zemp Martin, dipl. Ing. HTL, Hofeck, 6162 Entlebuch

Largiadér Peder, dipl. Bau-Ing. ETH, Leumattstrasse 16b, 6006 Luzern

Nussbaumer Alfred, dipl. Bau-Ing. ETH, Bahnhofplatz 7, 6440 Brunnen

Berz Martin, dipl. Phys. ETH, Trogerstrasse 38, DE 81675 München

Portmann Guido, dipl. Masch-Ing. ETH, Alpenstrasse 20, 3052 Zollikofen

Müller Urs, dipl. Arch., Spiegelgrund 2, 4303 Kaiseraugust

-6

4.7. Ausschlüsse

-

-0

4.8. Sistierung (für 3 Jahre)

-

-0

4.9. Todesfälle

Pfister Fritz, dipl. Bau-Ing., Spilhöfli 11, 6432 Rickenbach

Weirich Kurt W., dipl. Bau-Ing., Sonnenbergstrasse 41, 6060 Sarnen 2

-2

4.10. Bestand am Ende des Vereinsjahres

Bestand per 31.10.2010

746

5. Zentralverein

5.1. Delegiertenversammlungen

In die Berichtsperiode fielen zwei Delegiertenversammlungen, an denen unsere Sektion durch den Delegierten Andreas Steiger, Bauingenieur, vertreten wurde:

- Delegiertenversammlung vom 28. November 2009 in Freiburg
- Delegiertenversammlung vom 24. April 2010 in Warth-Weiningen

5.2. Präsidentenkonferenz

Im vergangenen Vereinsjahr trafen sich die Präsidenten der Sektionen, Berufsgruppen und der Fachvereine zweimal mit den Organen des Zentralvereins: am 5. März 2010 in Biel sowie am 24./25. September 2010 in St. Gallen.

5.3. Sektionsmitglieder in Gremien des Zentralvereins (ohne Funktionen in SIA-Fachvereinen)

(Liste gemäss Angaben des Generalsekretariates) ohne Berufsgruppenräte

Mitglied	Kommission
Andres Kurt	LK Leitkommission Abdichtungen; SIA 252 Fugenlose Industriebodenbeläge; SIA 273 Gussasphalt im Hochbau
Banholzer Hans	PL Tragwerkserhaltung; SIA 265 Holzbau
Dr. Beer Hans-Rudolf	LK Leitkommission Abdichtungen; SIA 280 Kunststoff-Dichtungsbahnen; SIA 289 Dichtungsbahnen (Zusammenlegung 280 + 281)
Dr. Büchi Walter	SIA 42x Raumplanung
Fellmann Walter	GEO sia LK-GEODESIGN
Dr. Frey Rudolf P.	AG 3 Ermüdung
Furrer Heiner	AG 3 Ermüdung
Prof. Gilgen Kurt	SIA 111/1 Nachhaltige Raumplanung; SIA 42x Raumplanung
Gubler Alfred	SIA 102 Honorare der Architekten
Heini Karl	SIA 198 Begleitkommission Untertagbau
Hüsler Peter	SIA 105 Honorarkommission für Landschaftsarchitektinnen und -architekten
Jauch-Stolz Monika Pia	SIA 142/143 Wettbewerbe und Studienaufträge
Prof. Kenel Albin	162 AG 5 Betonstahl; SIA 262 Betonbau; SIA 264 Stahl-Beton-Verbundbau
Menti Karl	SIA 232 Geneigte Dächer und bekleidete Aussenwände
Michelon Roger	SIA 111/1 Nachhaltige Raumplanung
Prof. Özvegyi Ferenc	SIA 384/5 Heizkörper
Dr. Pfyl Thomas	SIA 162 Betonbauten
Prof. Rinderknecht Werner	SIA 263 Stahlbau
Dr. Ritz Peter	LA Einstellhallen in der Schweiz; SIA 264 Stahl-Beton-Verbundbau
Schärli Stefan	SIA 102 Honorare der Architekten
Prof. Schmidt Robert	AG 3 Feldversuche
Prof. Schneider Hansruedi	AG 1 Grundlagen Geotechnik; GEO sia LK-GEODESIGN; SIA 267 Geotechnik
Schönbächler Karl	KH Kommission für Hochbaunormen; SIA 2041 Ziel- und Projektdefinition im Hochbau; SIA 500 Hindernisfreies Bauen
Dr. Schwegler Gregor	RVB Richtlinien über vertragliche Bestimmungen
Prof. Sigrist Viktor	AG 3 Ermüdung; AG 7 Stahlfaserbeton; SIA 162 Betonbauten; SWCD PL Projektleitung Swisscodes

Stauber Jörg	SIA 197/2 Strassentunnel
Steiger Andreas	M 2034 Q im Bau; SIA 144 Vergabe von Planerleistungen; SIA 160 Einwirkungen auf Tragwerke; SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke
Prof. Steurer Anton	SIA 265 Holzbau
Theiler Peter	SIA 118 Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten; SIA 198 Begleitkommission Untertagbau; TUN Leitkommission Tunnel; TUN Begleitkommission Tunnelnormen
Tremp Markus	SIA 113 Baubegleitendes Facility Management; SIA 416 Flächen und Volumen von Gebäuden und Anlagen; SIA 416/1 Kennzahlen für die Gebäudetechnik-Bauteilabmessungen
Vogel Martin	SIA 198 Untertagbau
Wüest Otmar	SIA 311 Standards der Waldbewirtschaftung
Wyss Reto	B&Q Komm. Berufsentw. und Qualität Berufsfeld Raum- und Bauplanung
Prof. Zimmerli Bruno	AG 2 Tragwerke Wind; AG 6 Nationale Normen; SIA 160 Einwirkungen auf Tragwerke; SIA 261 Einwirkungen auf Tragwerke
Zobrist Reto F.	FEB Fachkommission Erhaltung von Bauwerken
Zumoberhaus Markus	SIA 271 Flachdächer
Prof. Zweifel Gerhard	KHE Haustechnik- und Energienormen; SIA 180 Wärmeschutz im Hochbau; SIA 2024 Nutzungsbedingungen; SIA 380 Gebäudeoptimierung, Projekt 2301; SIA 382 Lüftungstechnische Anlagen; SIA 382/8 Lüftungs- und Klimaanlage in Spitälern; SIA 410 Klassierungsmethodik für die Systeme der Gebäudetechnik; SIA 416/1 Kennzahlen für die Gebäudetechnik-Bauteilabmessungen

5.4. Schweizerisches Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker

Max Germann Präsident der Prüfungskommission REG A Architekten

6. Persönliche Schlussbemerkungen

In diesem Jahr habe ich mich speziell gefreut über die sehr zahlreich besuchten Anlässe SIA 16.16. Dies zeigt, dass wir Ingenieure und Architekten durchaus bereit und interessiert sind, auch kurzfristig Termine wahrzunehmen, die nicht mit dem Alltagsgeschäft zusammenhängen, sondern uns die Möglichkeit geben, unseren Horizont zu erweitern. So bin ich zuversichtlich, dass wir auch im 2011, wenn wir zum ersten Mal in der Zentralschweiz eine 15n durchführen, ebenfalls wieder viele von unseren Mitgliedern motivieren können. Zusätzlich wird uns die 15n auch die Möglichkeit bieten, die Tore unserer Werke für die Allgemeinheit zu öffnen. Denjenigen, die Objekte für die 15n angemeldet haben, danke ich fürs Mitmachen, den anderen schon im Voraus für Ihren Besuch und das Mitmachen im 2012!

Luzern, im November 2010

SIA Sektion Zentralschweiz

Philipp Hess, Präsident